

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 11.03.2020

Müll vermeiden – Wertstoffe nutzen VII „Zero-Waste-Pilot-Wochen“ in der Städtischen Verwaltung München

Antrag

Die LH München regt dazu an, in einzelnen Abteilungen der städtischen Verwaltung und der städtischen Betriebe für einen Monat den möglichst weitgehenden Verzicht auf nicht wieder verwertbare Stoffe und Verpackungen und die Reduktion von Abfällen im praktischen Alltag zu testen und zu thematisieren.

Die Beteiligten werden dabei durch ein vorbereitetes Informationspaket unterstützt und von möglicherweise hinderlichen Vorgaben und Rahmenverträgen für dieses Ziel befreit.

Die Erfahrungen sollen in die zukünftige Beschaffungspraxis einfließen.

Begründung:

Die wirksamste Möglichkeit, um die Plastikberge in den Griff zu bekommen, ist zum einen die Vermeidung von Plastik und zum anderen der Einsatz von recyclingfähigen Kunststoffen. Damit das Ziel „Zero Waste City“ baldmöglichst erreicht wird, sollten wir nicht lange auf Konzepte warten, sondern Pilotprojekte in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtverwaltung anregen: Wo kann auf Plastik und Kunststoffe verzichtet werden? Welche Prozesse und Produkte verursachen die größten Abfallmengen? Welche recyclingfähigen Alternativen gibt es für die einzelnen Produkte? Welche Ideen haben auch in München Start-Ups und Initiativen entwickelt, um den Müll zu reduzieren, und welche Rahmenbedingungen müssten verändert werden?

Um diese internen Bemühungen zu unterstützen, Beteiligte zu motivieren und gegenseitigen Austausch zu fördern, ist ein Rahmenprogramm für die Pilotwochen wichtig. Die Erfahrung und Kreativität von Akteuren und Initiativen in diesem Bereich soll in den Prozess mit eingebracht werden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unseres Antrags.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Anna Hanusch, Sabine Krieger

Mitglieder des Stadtrates